



Amtsblatt

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt • A 7857
Brandenburgische Universitäts-
druckerei- und Verlags-
gesellschaft Potsdam mbH
Karl-Liebknecht-Straße 24/25
14476 Golm
Tel./Fax 0331/56 89-0/-16

für den Landkreis Potsdam-Mittelmark

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit Informationsteil

Inhalt amtlich

Öffentliche Bekanntmachungen

- Wasserversorgungsverband „Hoher Fläming“
• Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 25.06.2013 S. 1
- Großer Havelländischer Hauptkanal – Havelland – Havelseen
• Bekanntmachung über Grundräumungsarbeiten an Gewässern S. 4

Ende des amtlichen Teils

Inhalt

Informationen aus dem Landratsamt

- Veranstaltungen und Ausstellungen in Petzow S. 5
- Beratungszentren des Landkreises Potsdam-Mittelmark
• Allgemeine soziale Beratung S. 6
- LAG Fläming-Havel
„48 h Fläming“ am 7./8.09.2013 S. 7
- Landratsamt Potsdam-Mittelmark
Tag der offenen Tür am 10.08.2013 S. 8



Jahrgang 20
Bad Belzig
30. Juli 2013
Nummer 7

Impressum

Herausgeber:

Landkreis Potsdam-Mittelmark
Der Landrat
14806 Bad Belzig, Niemöllerstraße 1
Tel. 033841/91-0, Fax 033841/9 12 18
Internet: www.potsdam-mittelmark.de

Redaktion:

Kai-Uwe Schwinzert, Büro des Landrates

Bezug:

kostenlos erhältlich in allen Amts-,
Gemeinde- und Stadtverwaltungen
im Landkreis sowie beim Landkreis,
14806 Bad Belzig, Niemöllerstraße 1
Jahresabonnement bei Postbezug 15,34 €

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Brandenburgische Universitätsdruckerei-
und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH,
Karl-Liebknecht-Straße 24/25, 14476 Golm

Anzeigenverwaltung:

Brandenburgische Universitätsdruckerei-
und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH,
Telefon 0331/56 89-0, Fax 0331/5689-16

Öffentliche Bekanntmachung

Wasserversorgungsverband
»Hoher Fläming«
- Verbandsversammlung -



Beschluss

Grundsatzbeschluss zur Neubildung eines Trink- und Abwasserzweckverbandes

Datum der Vorlage: 17.6.2013

Sitzungsort: Brück

Datum: 25.6.2013

Beschlusnummer: 06-06/2013

Betreff: Grundsatzbeschluss zur Neubildung eines Trink- und Abwasserzweckverbandes

Beschlusstext:

Der WAV Hoher Fläming strebt die Neubildung eines Trink- und Abwasserzweckverbandes aus den bisherigen Zweckverbänden WAV „Hoher Fläming“ Brück, AZV „Planet“ Brück und AEV Niemeck an. Bestandteil der

Bildung des neuen Zweckverbandes soll auch der Beitritt der Gemeinde Golzow und der Gemeinde Planebruch, OT Oberjünne, mit den Aufgaben Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung sein. Die Gemeinde Wiesenburg/Mark ist für den Bereich Abwasser ebenfalls einzubeziehen.

Zur Vorbereitung der angestrebten Fusion bildet der WAV Hoher Fläming gemeinsam mit Vertretern der anderen beteiligten Zweckverbände eine Arbeitsgruppe. Die Vertreter des WAV „Hoher Fläming“ erhalten von der Verbandsversammlung den Auftrag, an der Erarbeitung des neuen Satzungswerkes, der Fusionsvereinbarung sowie der erforderlichen Beschlussvorlagen aktiv und konstruktiv mitzuwirken. Der WAV „Hoher Fläming“ Brück soll durch folgende Personen in der Arbeitsgruppe vertreten sein:

- Vorsitzender: Ottheiner Kleinerüschkamp
- Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Hartmut Niesche
- Vorstandsvorsteher: Thomas Hemmerling
- Stellvertretende Vorstandsvorsteherin: Barbara Klembt
- Betriebsleiter: Peter Gronemeier

Weiterhin können andere interessierte Vertreter in der Arbeitsgruppe mitarbeiten. Die Vertreter berichten der Verbandsversammlung regelmäßig über den Sachstand der Arbeit. Die Unterlagen sollen der Verbands-

versammlung vor der Kommunalwahl 2014 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder:	11
satzungsgemäße Stimmen:	25
anwesende stimmberechtigte Mitglieder:	11
anwesendesatzungsgemäße Stimmen:	25
Ja-Stimmen	23
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

Brück, den 25.06.2019

*Kleinerüschkamp
Vorsitzender der Verbandsversammlung*

*Borgmann
Mitglied der Verbandsversammlung*

Beschluss

Vorschlag zur Bestellung eines Wirtschaftsprüfers

Datum der Vorlage: 19.4.2013

Sitzungsort: Brück

Datum: 25.6.2013

Beschlusnummer: 03-06/2013

Betreff: Vorschlag zur Bestellung eines Wirtschaftsprüfers

Beschlusstext :

Die Verbandsversammlung beschließt Herrn Charles des Beaulieu von Revicon Deutsche Treuhand Gesellschaft GmbH als Wirtschaftsprüfer zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2012 zu bestellen.

Begründung:

Nach Kommunalverfassung § 105 Abs. 3 obliegt die Prüfung von Eigenbetrieben und Einrichtungen, die entsprechend den Vorschriften über das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geführt werden, dem Landrat. Die Prüfung wird vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises im Auftrag des Landesrechnungshofes wahrgenommen. Nach Kommunalverfassung § 106 Abs. 2 kann sich die Prüfungsbehörde eines Wirtschaftsprüfers oder einer Wirtschaftsprüfergesellschaft bedienen.

Es ist gemäß des Schreibens des Landkreises Potsdam Mittelmark vom 24.10.2008 zu verfahren.

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigte Mitglieder:	11
satzungsgemäße Stimmen:	25
anwesende stimmberechtigte Mitglieder:	11
anwesende satzungsgemäße Stimmen:	25
Ja-Stimmen	25
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

*Kleinerüschkamp
Vorsitzender der Verbandsversammlung*

*Borgmann
Mitglied der Verbandsversammlung*

Beschluss

Jahresabschluss 2011

Datum der Vorlage: 19.4.2013

Sitzungsort: Brück

Datum: 25.6.2013

Beschlusnummer: 01-06/2013

Betreff: Entgegennahme und Beschluss über das Ergebnis des geprüften Jahresabschlusses 2011 und die Verwendung des Jahresergebnisses 2011

Beschlusstext:

Die Verbandsversammlung des WAV beschließt auf Grundlage der Eigenbetriebsverordnung für das Land Brandenburg § 33 Abs. 1 Satz 1 die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses des Wasserversorgungsverbandes 2011.

Des Weiteren beschließt die Verbandsversammlung das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2011 in Höhe von 57.147,82 € als Vortrag auf neue Rechnung wie folgt zu verwenden

Gewinnvortrag aus 2010	35.459,83 €
Jahresgewinn 2011	57.147,82 €
Bilanzgewinn	92.607,65 €

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 ist diesem Beschluss beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigte Mitglieder:	11
satzungsgemäße Stimmen:	25
anwesende stimmberechtigte Mitglieder:	11
anwesende satzungsgemäße Stimmen:	25
Ja-Stimmen	25
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

*Kleinerüschkamp
Vorsitzender der Verbandsversammlung*

*Borgmann
Mitglied der Verbandsversammlung*

Feststellung Jahresabschluss WAV „Hoher Fläming“ für 2011

Gemäß § 33 Satz 3 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden vom 26.3.2009 wird Folgendes bekannt gemacht:

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2011 des Wasserversorgungsverbandes (WAV) wurde durch den Verbandsvorsteher festgestellt, durch einen bestellten Wirtschaftsprüfer geprüft und auf der Verbandsversammlung des WAV am 25.6.2013 beschlossen.

Das Rechnungsprüfungsamt Potsdam-Mittelmark hat zu dem vom Wirtschaftsprüfer getroffenen Prüfungsvermerk keine eigenen Feststellungen getroffen.

Die Jahresabschlussprüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

Die Unterlagen zum Jahresabschluss liegen in den Diensträumen des WAV

„Hoher Fläming“ Brück, Gregor-von-Brück-Ring 20 öffentlich zur Einsicht vom 30.07.2013 bis 09.8.2013 aus.

schaftsprüfer getroffenen Prüfungsvermerk keine eigenen Feststellungen getroffen.

Brück, den 25.6.2013

Der Vorstandsvorsteher wird für das Wirtschaftsjahr 2011 uneingeschränkt entlastet.

Hemmerling
Verbandsvorsteher

Die Unterlagen zum Jahresabschluss liegen in den Diensträumen des WAV „Hoher Fläming“ Brück, Gregor-von-Brück-Ring 20 öffentlich zur Einsicht vom 30.07.2013 bis 09.8.2013 aus.

Brück, den 25.6.2013

Hemmerling
Verbandsvorsteher

Beschluss

Entlastung des Vorstandsvorstehers für das Wirtschaftsjahr 2011

Datum der Vorlage: 19.4.2013

Sitzungsort: Brück

Datum: 25.6.2013

Beschlusnummer: 02-06/2013

Betreff: Entlastung des Vorstandsvorstehers für das Wirtschaftsjahr 2011

Beschlusstext:

Die Versammlung des WAV erteilt dem Vorstandsvorsteher für das Geschäftsjahr 2011 uneingeschränkte Entlastung.

Die Beschlussfassung erfolgt gemäß Eigenbetriebsverordnung § 33 Abs. 1 Satz 2 sowie § 4 (2) 6. Stabstrich der Verbandssatzung.

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigte Mitglieder: 11
satzungsgemäße Stimmen: 25

anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 11
anwesende satzungsgemäße Stimmen: 25

Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Kleinerüschkamp
Vorsitzender der Versammlung

Borgmann
Mitglied der Versammlung

Entlastung des Vorstandsvorstehers des WAV „Hoher Fläming“ Brück für das Geschäftsjahr 2011

Gemäß § 33 Abs. 3 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden vom 26.3.2009 wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Jahresabschlussprüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

Der Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kfm. Charles de Beaulieu hat unter dem Datum vom 2.8.2012 dem Jahresabschluss zum 31.12.2011 und dem Lagebericht 2011 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Rechnungsprüfungsamt Potsdam-Mittelmark hat zu dem vom Wirt-

Beschluss

Wirtschaftsplan 2013

Datum der Vorlage: 2.5.2013

Sitzungsort: Brück

Datum: 25.6.2013

Beschlusnummer: 04-06/2013

Betreff: Wirtschaftsplan 2013

Beschlusstext:

Die Versammlung des WAV beschließt den Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 mit folgenden Eckdaten:

1.0. Es betragen:

1.1. <u>im Erfolgsplan:</u>	in €
die Erträge	2.458.900
die Aufwendungen	2.458.900
der Jahresgewinn	0
der Jahresverlust	0

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	497.300
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-957.100
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-6.700

2.0. Es werden festgesetzt:

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0
2.3. die Verbandsumlage	0
Nach § 19 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei	

Der Wirtschaftsplan 2013 liegt diesem Beschluss als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigte Mitglieder: 11
satzungsgemäße Stimmen: 25

anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 11
anwesende satzungsgemäße Stimmen: 25

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Brück, 25.6.2013

Kleinerüschkamp
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Borgmann
Mitglied der Verbandsversammlung

Beschluss

Beschluss über den Höchstbetrag des Kassenkredites

Datum der Vorlage: 19.4.2013

Verbandsversammlung, Ort: Brück

Datum: 25.6.2013

Beschlusnummer: 05-06/2013

Betreff: Höchstbetrag Kassenkredit

Beschlusstext:

Der Höchstbetrag der Kassenkredite ist nicht mehr Bestandteil der Festsetzung des Wirtschaftsplanes. Über seine Höhe ist in Anwendung des § 86 Abs. 2 i. V. m. § 76 Abs. 2 BbgKVerf ein gesonderter Beschluss herbeizuführen.

Dieser ist der Kommunalaufsicht unverzüglich anzuzeigen.

Der Höchstbetrag für Kassenkredite wird auf 75.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigte Mitglieder: 11
satzungsgemäße Stimmen: 25

anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 11
anwesende satzungsgemäße Stimmen: 25

Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Kleinerüschkamp
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Borgmann
Mitglied der Verbandsversammlung

Wasser- und Bodenverband Nauen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Wasser- und Bodenverbandes

„Großer Havelländischer Hauptkanal –
Havelkanal - Havelseen“

(Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Verbandssitz: 14641 Nauen, Brandenburger Straße 38

Telefon: 03321-454641; Fax: 03321-454898;

E-Mail: info@wbv-nauen.de

In der Zeit vom 02.09.2013 bis zum 30.11.2013 führen der Wasser- und Bodenverband „Großer Havelländischer Hauptkanal – Havelkanal - Havelseen“ und die von ihm beauftragten Unternehmen die planmäßigen Grundräumungsarbeiten an ausgewählten Gewässern II. Ordnung durch. Das bedeutet, dass den betroffenen Gräben Schlamm entnommen und entlang des Unterhaltungstreifens eingeebnet wird.

Davon betroffen sind Gewässer in folgenden Gemarkungen:

- Eichberge
- Bergerdamm-Lager
- Uetz-Paaren
- Zachow/ Gutenpaaren
- Schmergow
- Liepe/ Damme
- Gollwitz

Auf unserer Internetseite www.wbv-nauen.de haben wir unter der Rubrik „Aktuelles“ Lagepläne mit Kennzeichnung der betroffenen Gewässer hinterlegt. Im Sinne der Regelung des § 84 Abs. 1 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in Verbindung mit § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) kündigen wir die Durchführung dieser Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anliegergrundstücke an. Demnach haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen, auf den Grundstücken einebnen und aus ihnen bei Bedarf Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen.

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung der Grundflächeneigentümer und -nutzer, die Uferbereiche als Gewässerschutzstreifen so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und -entwicklung nicht beeinträchtigt wird! Die Breite der Gewässerschutzstreifen (Uferbereiche) beträgt bei Gewässern II. Ordnung 5,0 Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts.

Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung wenden Sie sich bitte an den Wasser- und Bodenverband „Großer Havelländischer Hauptkanal – Havelkanal - Havelseen“, 14641 Nauen, Brandenburger Straße 38.

Nauen, den 18.07.2013

Hacke
Geschäftsführer

Ende des amtlichen Teils

Konzerte und Ausstellungen

Veranstaltungen in der Petzower Schinkelkirche in Werder (Havel)

Konzerte

04. August 2013 **15.00 Uhr** **Eintritt: 10 €/8 €**

Gruppe Antiqua
Renaissancemusik auf historischen Instrumenten

01. September 2013 **15:00 Uhr** **Eintritt: frei**

Orgelkonzert „Orgeltrio“
Thurid Siebert, Violine; Franziska Kraft, Violoncello; Prof. Dr. Bernd Scherers, Orgel

15. September 2013 **16.00 Uhr** **Eintritt: 20 €/23 €**

Trompetenkonzert
Im Rahmen der Havelländischen Musikfestspiele
Gino Santo (Trompete) Italien; Daniela Gentile (Klavier), Italien
Programm: McDowell, Gershwin, Pachmutova, Babadjajan, Turrin, Peskjin

29.09.2013 **15.00 Uhr** **Eintritt: Frei**

Kammerkonzert –
Landespolizei Orchester Brandenburg

Ausstellung

Noch bis zum – 04.08.2013

GH – Galerie – Farbige Illusion – Gabriele Häußler, Malerin, Potsdam

Hier trifft Bild auf Wort; das Bild von Gabriele Häußler; das Wort von Petra van Laak

Öffnungszeiten: jeweils Sa/So von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

11.08. – 08.09.2013

Fotoausstellung „Gedankenbilder“ von Wolfgang Lorenz, Kloster Lehnin

Vernissage: 11.08.2013 um 14.00 Uhr

Öffnungszeiten: jeweils Sa/So von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

22.09. – 20.10.2013

Ausstellung „Alles in Ordnung Kinder?“

Der Kulturpunkt Stilus e.V. ist seit 1996 mit Kunst- und Kulturprojekten u. a. in der Schinkelkirche in Petzow vertreten. Die Stilus-Künstler verstehen Vielfalt, Andersartigkeit und Toleranz als Stärke. Sie arbeiten in den verschiedensten Kunststilen und Ausdrucksformen, oft mit gesellschaftskritischem Bezug.

In der Ausstellung „Alles in Ordnung, Kinder?“, die sich an das diesjährige Kulturland Brandenburg Thema „Kindheit“ anlehnt, zeigen sieben Stilus-Künstler ihre Arbeiten.

Das selbstgesetzte Thema bot an, junge, künstlerisch interessierte Menschen in das Projekt einzubeziehen. Deshalb werden Gastkünstler aus den

drei Gymnasien Lise-Meitner, Marie-Curie und Vicco-von-Bülow teilnehmen, die aus internen Wettbewerben der Schulen hervorgegangen sind.

Vernissage: 22.09.2013 um 15.00 Uhr

Öffnungszeiten: jeweils Sa/So von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Wie Babys sich entwickeln – 6 Filme für Eltern

„Ich bin ja gar nicht allein, anderen Eltern geht es genauso!“ – Wenn das manche Mutter, mancher Vater nach Ablauf eines Filmes denkt, dann haben die Elternfilme schon viel erreicht. Denn genau darum geht es den Initiator/innen: Eltern mit kleinen Kindern (0 bis 2 Jahre) zu zeigen, dass Babys in allen Familien auf ihre ganz eigene Art und Weise für Turbulenzen, Unsicherheiten, Freude und Glück sorgen. Dafür haben die Filmemacher Anja Freyhoff und Thomas Uhlmann 12 Familien begleitet: Zuhause, auf Spielplätzen und in Babygruppen entstanden Szenen, die ungeschminkt das Leben von Babys dokumentieren.

Entsprechend der Fragen und Entwicklungsthemen, die Eltern beschäftigen, sind die Filme strukturiert: Es geht um Babys Sprache, wie Eltern Signale besser verstehen, Tatendrang unterstützen und Persönlichkeitsentwicklung fördern können. Dies geschieht, um Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu unterstützen, aber auch um frühzeitig einen präventiven Beitrag zu leisten, um Kinder vor Vernachlässigung und Missbrauch zu schützen.

Die Filme auf den DVDs sind in Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Türkisch. Im Paket mit den Elternbriefen vom Arbeitskreis Neue Erziehung (ANE) e.V. und Peter Pelikan e. V. sind sie ein Angebot, das insbesondere Eltern ansprechen soll, die lieber visuell inspiriert als schriftlich informiert werden wollen. Im Film wird mit einem Icon auf die jeweils passenden Elternbriefe hingewiesen.

An dem Projekt sind beteiligt: Arbeitskreis Neue Erziehung e. V., Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Deutsche Liga für das Kind, Junker-Kempchen-Stiftung (Förderung), Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (finanzielle Unterstützung), Nationales Zentrum Frühe Hilfen, Peter-Pelikan e. V.

Brandenburger Eltern erhalten die DVD kostenlos mit dem Begrüßungspaket. Weitere DVDs können für 5,00 € plus Porto bestellt werden (für Institutionen gelten andere Konditionen) bei:

Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. www.ane.de, Tel.: 030-25 90 06-0
Deutsche Liga für das Kind e.V. www.liga-kind.de, Tel.: 030-28 59 99 70
Peter Pelikan e.V. www.peter-pelikan.de,
Tel.: 089-82979890

Nationales Zentrum Frühe Hilfen www.fruehehilfen.de, Tel.: 0221-8992-0
Junker-Kempchen-Stiftung für kompetete Elternschaft und Mediation,
Tel.: 0208-859940

Kontakt:

Sabine Spelda, Elternbriefe Brandenburg,
Tel.: 0163-6646331 oder sabine.spelda@gmx.de

Beratungszentren des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Allgemeine soziale Beratung

In den einzelnen Regionen des Landkreises findet eine Sprechstunde zur allgemeinen sozialen Beratung statt, die jedem Bürger offen steht. Die Sozialarbeiterinnen unterstützen bei behördlichen Angelegenheiten und leisten Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen.

Bei Krisensituationen (Trennung, Wohnraumsuche, Krankheit, Schulden etc.) bieten sie eine individuelle Beratung. Sie erhalten Rat und Unterstützung für Pflegebedürftige und deren Angehörige sowie eine individuelle Wohnraumberatung.

Die allgemeine soziale Beratung im Landkreis Potsdam-Mittelmark findet in den Beratungszentren Bad Belzig, Teltow, Werder und Brandenburg/Havel, sowie in den Außenstellen Kloster Lehnin und Beelitz statt.

Der Pflegestützpunkt im Beratungszentrum Werder sowie dessen Außenstelle im Beratungszentrum Beelitz bietet Ihnen im Rahmen der Pflegeberatung unabhängige und kostenlose Informationen zu allen Fragen der Pflege, bei Pflegebedürftigkeit und Behinderungen, auch in Form aufsuchender Hilfen.

Darüber hinaus erhalten Sie in den Beratungszentren des Landkreis Potsdam-Mittelmark Unterstützung und Beratung:

- wenn Sie durch Alter, Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Behinderung Probleme bei der Bewältigung Ihres Alltags haben,
- bei drohender Wohnungslosigkeit
- für Frauen und Mädchen in Not
- für Angehörige Demenzerkrankter
- für Menschen mit geistiger Behinderung
- für Menschen mit psychischen Erkrankungen
- in Fragen des bürgerschaftlichen Engagements und Ehrenamts
- in Fragen der Integration
- bei Problemen mit Sucht oder Drogen
- bei Schulden und zur Verbraucherinsolvenz
- zu Erziehungsfragen und Familienproblemen.

Die detaillierten Angebote und Beratungszeiten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Flyer des Beratungszentrums, auch zu finden unter www.potsdam-mittelmark.de (Bürgerservice/A-Z/Soziale Beratung in den Beratungszentren).

Sprechzeiten der allgemeinen sozialen Beratung und Wohnraumberatung:

Beratungszentrum Bad Belzig, im Fläming-Bahnhof, Am Bahnhof 11
Dienstag und Donnerstag: 9.00 – 17.00 Uhr
Tel. 033841 449510

Beratungszentrum Teltow, Lankeweg 4
Dienstag: 9.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 13.00 Uhr
Tel. 03328 318105

Außenprechstunde Nuthetal, Schlüterstraße 46
(im Mehrgenerationenhaus)
jeden Mittwoch 13.00 – 16.30 Uhr

Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt Werder,
Am Gutshof 1-7
Dienstag: 9.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag: 9.00 – 13.00 Uhr
Tel. 03327 739-342 oder -343

Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt Außenstelle Beelitz, Clara-Zetkin – Straße 196
Tel. 033204 617625
jeden Mittwoch 13.00 - 16.30 Uhr

Beratungszentrum Brandenburg, Deutsches Dorf 45-47
Tel. 03381 796156
mobil: 01577 2161887 o. 01577 2161889
Dienstag: 9.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Außenprechstunde in Kloster Lehnin, Friedensstraße 4
Tel.: 03382 701010
mobil: 01577 2161887 o. 01577 2161889
jeden Mittwoch: 12.00 – 15.30 Uhr

Darüber hinaus wird die allgemeine soziale Beratung an weiteren Standorten im Landkreis Potsdam-Mittelmark angeboten. Nach telefonischer Absprache sind weitere Termine möglich.

Pflegestützpunkt Werder

Der Pflegestützpunkt Werder berät Bürger aus dem gesamten Landkreis Potsdam-Mittelmark kostenlos, umfassend und unabhängig rund um das komplexe Thema Pflege. Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen, Behinderte, ihre Angehörigen sowie professionelle und ehrenamtliche Helfer finden hier kompetente Ansprechpartner, wenn es um die Entlastung für pflegende Angehörige, die Vermeidung einer Heimunterbringung oder die fachliche Begleitung bei individuellen Fragestellungen geht.
Hausbesuche sind nach vorheriger Absprache möglich.

Dienstag: 9.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag: 9.00 – 13.00 Uhr
Pflegeberater: Tel. 03327 739343
Sozialberater: Tel. 03327 739342
(außerhalb der Sprechzeiten Anrufbeantworter und Rückrufservice)
E-Mail: werder@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de

Außenstelle des Pflegestützpunktes in Beelitz
Beratungszentrum Beelitz, Clara-Zetkin-Straße 196
Jeden Mittwoch von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Tel. 033204 617633
(sonst erreichbar über den PSP Werder)

Weitere Beratungsangebote der Wohlfahrtsverbände

Beelitz

Johanniterstation, Trebbiner Straße 94,
033204 628515 oder Handy: 0173 6193157
Träger: Johanniter- Unfall- Hilfe e.V.,
Regionalverband Potsdam-Mittelmark-Fläming

Bad Belzig

DRK Pflegeteam „Hoher Fläming“, Gliener Straße 1
Tel.: 033841 56218 oder Handy: 0176 18181007
Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Träger: DRK Kreisverband Potsdam / Zauch Belzig e.V.

AWO Sozialstation, Brücker Landstraße 1a
Tel.: 033841 380215
Mo 13.00 - 15.00 Uhr
Träger: AWO Bezirksverband Potsdam e.V.

Brück
AWO Wohnanlage „Brücker Herz“, Buchenweg 1
 Tel.: 033841 380215
 Jeden 1. Di des Monats 14.00 - 16.00 Uhr
 Träger: AWO Bezirksverband Potsdam e.V.

Kleinmachnow
AWO Sozialstation, August-Bebel-Platz 2
 Tel.: 033203 24012
 Termine nach Vereinbarung
 Träger: AWO Seniorenzentren Brandenburg gGmbH

Michendorf
AWO Sozialstation, Potsdamer Straße 49
 Tel.: 033205 46591 oder 62189
 Montag - Freitag 8.00 –16.00 Uhr und Dienstag 8.00 – 17.00 Uhr
 Träger: AWO Seniorenzentren Brandenburg gGmbH

Treuenbrietzen
DRK Bürgertreff, Großstraße 96-97
 Tel.: 033841 56218 oder Handy: 0176 18181007
 Jeden Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr
 Träger: DRK Kreisverband Potsdam / Zauch Belzig e.V.

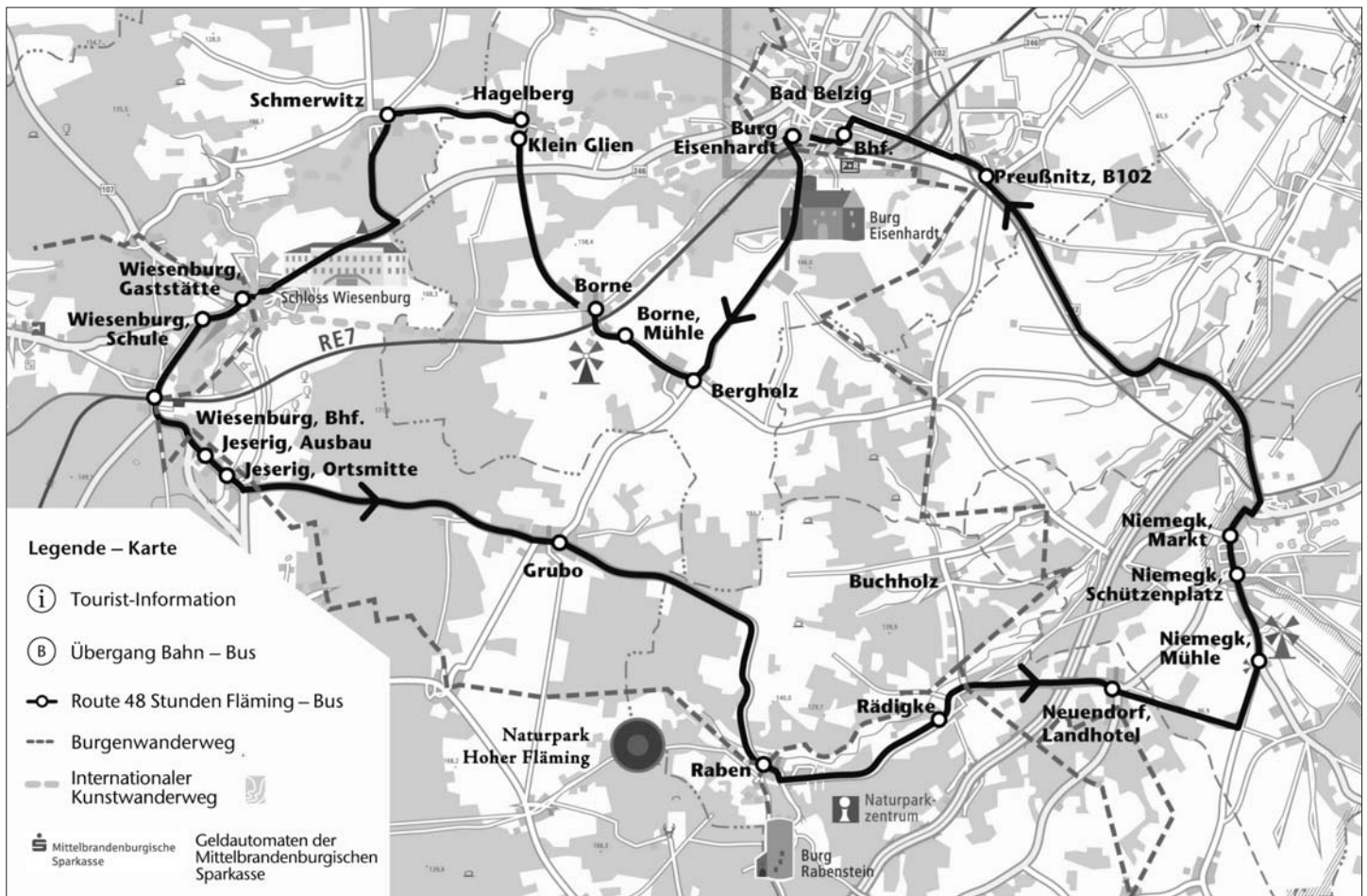
Werder
DRK Pflorgeteam „An der Havel“, B.- Kellermann-Straße 17
 Tel.: 03327 45504, Handy: 0176 18181035
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Träger: DRK Kreisverband Potsdam / Zauch Belzig e.V.

Wiesenburg
DRK Bürgertreff, Schlamauer Straße 24
 Tel.: 033841 56218 oder Handy: 0176 18181007
 Jeden 4. Do des Monats 14.00-16.00 Uhr
 Träger: DRK Kreisverband Potsdam / Zauch Belzig e.V.

48 h Flämingam 7./8. September 2013

Am 2. Septemberwochenende haben interessierte Besucher wieder die Möglichkeit, auf einer kostenfreien ca. 1 1/2-stündigen geführten Busrundtour die Naturschönheiten, Sehenswürdigkeiten und Aktionen des Hohen

Fläming zwischen Bad Belzig, Borne, Schmerwitz, Wiesenburg/Mark, Raben und Niemeck zu erleben. In Niemeck lädt der Flämingmarkt mit Kartoffelfest zu einem Besuch ein.



www.flaeming-havel.de

Landkreis Potsdam-Mittelmark

Eszen aus der
Gulaschkanone

Samstag, 10. August 2013
11.00 Uhr bis 15.00 Uhr

WILLKOMMEN www.potsdam-mittelmark.de

ZUM TAG DER OFFENEN TÜR



Informationen und Angebote
für die ganze Familie

Trödelmarkt

Führungen

und vieles mehr!



Live-Musik mit den **"Betties"**

Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark
Papendorfer Weg 1
Niemöllerstraße 1
14806 Bad Belzig

PM

20 Jahre Potsdam-Mittelmark

von A bis Z: Gesundheit - Katastrophenschutz - Naturschutz
Kinder & Jugend - Schule - Soziales & Wohnen
Straßenverkehr - Tourismus - Wirtschaftsförderung